

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

St. Josef Krankenhaus Essen-Werden GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 15.11.2016 um 09:43 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Einleitung



Abbildung: St. Josef Krankenhaus Essen-Werden GmbH

Das Katholische Krankenhaus St. Josef (seit August 2013 St. Josef Krankenhaus Essen-Werden) hat seine Wurzeln in langer christlicher Tradition. In der ehemals selbstständigen Abtei-Stadt Werden lag die Betreuung Armer und Kranker bis Mitte des 19. Jahrhunderts in der Hand der Klöster und Hospize. 1854 ergriff die Pfarrgemeinde St. Ludgerus die Initiative, in Werden ein Krankenhaus einzurichten und blieb bis Mitte des Jahres 2013 dessen Hauptgesellschafter. Seit Juli 2013 ist das St. Josef Krankenhaus ein Tochterunternehmen des Universitätsklinikums Essen.

1857 wurde das katholische Krankenhaus eingeweiht und der Betrieb mit vier Ordensschwestern aufgenommen. Wachsende Anforderungen machten schon früh immer wieder Erweiterungen und Modernisierungen erforderlich, so verfügte das Krankenhaus 1915 bereits über 120 Betten. Die mehr als 150-jährige Historie ist Spiegelbild politischer Umbrüche, gesellschaftlicher Veränderungen und wirtschaftlicher Auf- und Abschwünge, denen es sich zu stellen galt. Auch die Entwicklungen in der medizinischen Forschung und in der Medizintechnik vor allem in den vergangenen Jahrzehnten wurden von allen Verantwortlichen stets als Herausforderung verstanden. Gleichzeitig hat sich die Geschäftsführung früh und bewusst immer wieder neuen gesundheitspolitischen Strukturen und der zunehmenden Ökonomisierung im Gesundheitswesen gestellt. Heute ist das St. Josef Krankenhaus Essen-Werden ein hochmodernes Dienstleistungsunternehmen, das die regionale Versorgung sichert und dank eines hohen Spezialisierungsgrades auch überregional für eine Patientenversorgung auf hohem medizinischen Niveau steht. Im Jahr 2015 beschäftigte das 162-Betten-Haus rund 500 Mitarbeiter, die die Patienten in folgenden Fachbereichen betreuten: Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie, Anästhesiologie und Intensivpflege, Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen, HNO/Plastische

Operationen/Allergologie, Klinische Radiologie sowie Rheumatologie und Klinische Immunologie. Als Kooperationspartner im Westdeutschen Magen- und Darmzentrum sowie im Uni-Brustzentrum Essen sind die beteiligten Fachbereiche nach DIN EN:ISO zertifiziert. Das St. Josef Krankenhaus ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen.

In Befragungen zur Patientenzufriedenheit wird dem St. Josef Krankenhaus stets eine herausragende ärztliche Versorgung und pflegerische Betreuung bescheinigt. Mit einer überdurchschnittlich hohen Weiterempfehlungsquote von 88 Prozent gehört das Krankenhaus bundesweit zu den Spitzenreitern. Das zeigt jüngst wieder die Veröffentlichung des unabhängigen Internetportals „Weisse Liste“, das gemeinsam von der Bertelsmann-Stiftung und den Dachverbänden der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen aufgebaut wurde. Für die Verantwortlichen und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die große Zufriedenheit der Patienten eine besondere Bestätigung ihrer täglichen Arbeit. Gleichzeitig ist sie Auftrag, weiterhin konsequent das medizinische Leistungsspektrum und die patientennahe Betreuung - bis heute vor dem Hintergrund gelebter christlicher Nächstenliebe - weiterzuentwickeln.

Essen, im November 2016

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Thomas Grabowski	Assistent der Geschäftsführung	0201 8408 1263	0201 8408 1346	thomas.grabowski@sjk.uk-essen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. rer. medic. Cornelia Sack	Kaufm. Geschäftsführerin	0201 8408 1001	0201 8408 1346	cornelia.sack@sjk.uk-essen.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.sankt-josef-werden.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260510405

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Josef Krankenhaus Essen-Werden GmbH

Propsteistr. 2

45239 Essen

Internet:

<http://sankt-josef-werden.de>

Postanschrift:

Propsteistr. 2

45239 Essen

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Professor Dr. med.	Ralf-Dietrich	Müller	Ärztlicher Direktor	0201 / 4089 - 2281	0201 / 4089 - 2602	ralf.mueller@sjk.uk-essen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christof	Haucke	Pflegedirektor	0201 / 8408 - 1840	0201 / 8408 - 1837	christof.haucke@sjk.uk-essen.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Thorsten	Kaatze	Geschäftsführer	0201 / 8408 - 1001	0201 / 8408 - 1346	thorsten.kaatze@uk-essen.de
Dr. rer. medic.	Cornelia	Sack	Kaufm. Geschäftsführerin	0201 / 8408 - 1001	0201 / 8408 - 1346	cornelia.sack@sjk.uk-essen.de
Professor Dr. med.	Kurt Werner	Schmid	Ärztl. Geschäftsführer	0201 / 8408 - 1001	0201 / 8408 - 1346	kw.schmid@uk-essen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

St. Josef Krankenhaus Essen-Werden GmbH, ein Tochterunternehmen des Universitätsklinikum Essen
 Art:
 freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus
 Universität:
 Universität Duisburg-Essen

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
 Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?
 Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Begleitung durch ambulante ökumenische Hospizgruppe
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	Rheumatherapie, Aqua-Jogging, Adipositasgruppen, Mutter-Kind schwimmen
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Ärztliche Ernährungsmediziner sowie die Diätassistentinnen beraten Sie gerne
MP15	Entlassungsmanagement	Standardisierte Pflegeüberleitung zwischen Krankenhaus und Pflegeeinrichtungen
MP25	Massage	stationär und ambulant
MP31	Physikalische Therapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. Pflegetraining
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP63	Sozialdienst	
MP69	Eigenblutspende	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			auf jeder Etage
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung
NM09	Unterbringung Begleitperson			Die Unterbringung von Begleitpersonen ist eingeschränkt möglich
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		kostenfreie Nutzung
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon	1,30 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			in Ein- und Zweibettzimmern vorhanden
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1 EUR pro Stunde 12 EUR pro Tag		Die erste halbe Stunde ist kostenfrei
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM62	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung			
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Durch Mitarbeiter des Begleitedienstes
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Hr. Prof. Dr. med. Müller, Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Jochum, Hr. Prof. Specker: Universitätsklinik Duisburg-Essen; Hr. Prof. Dr. med. Weber, Fr. Prof. Dr. med. May: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankf.-M.; Hr. Prof. Dr. med. Specker: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Gastroenterologie: Allg. Untersuchungs- u. Sonographiekurs, Prakt. Unterrichtung der Inneren Medizin/Gastroenterologie; Chirurgie: Ausbildung 8. Semester als Blockpraktikum, Vorlesungen, Klinische Visite Universität Göttingen; Rheumatologie: Famulaturen, Praktisches Jahr, PJ-Unterricht
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Chirurgie; HNO mit der Universitätsklinik Essen-Duisburg sowie Augenklinik Essen; Rheumatologie mit der Universitätsklinik Essen-Duisburg
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Chirurgie, Rheumatologie u. Klinische Immunologie
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Chirurgie, Rheumatologie u. Klinische Immunologie, Gastroenterologie u. Stoffwechselerkrankungen

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Kooperation mit der Krankenpflegeschule an der Ruhr e.V. in Essen; Rheumatologie: Prof. Dr. med. Specker und Oberarzt Dr. med. Falagan unterrichten an der Schule.
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	Praxiseinsätze von MTRA-Schülern der MTRA-Schule des Universitätsklinikums Essen und der MTA-Schule des Elisabeth-Krankenhauses Essen (Contilia GmbH Essen)
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Kooperation im OTA-Schulträger-Verband mit dem Ev. Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstitut des Ev. Krankenhaus Mülheim und dem Alfred Krupp Krankenhaus Essen Rüttenscheid

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

162 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

6535

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

21204

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
72,53	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
49,33	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
23,20	Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
72,53	Der ärztliche Dienst übernimmt sowohl die Versorgung stationärer als auch ambulanter Behandlungen.
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
72,53	Der ärztliche Dienst übernimmt sowohl die Versorgung stationärer als auch ambulanter Behandlungen.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
46,73	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
27,03	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
19,70	Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH.
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
46,73	Der ärztliche Dienst übernimmt sowohl die Versorgung stationärer als auch ambulanter Behandlungen.
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
46,73	Der ärztliche Dienst übernimmt sowohl die Versorgung stationärer als auch ambulanter Behandlungen.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
110,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
75,75	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
35,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
110,75	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
110,75	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,88	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,88	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,88	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,88	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
20,43	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
20,43	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
20,43	

Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
20,43	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
20,43	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
20,43	Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH.
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
20,43	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
20,43	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
38,91	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
21,07	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
17,84	Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH.
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
38,91	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
38,91	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8,18	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8,18	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8,18	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8,18	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,28	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,28	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,28	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,28	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	1	0	1	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,28	4,28	0	4,28	4,28	davon 1 Masseur
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	1,02	1,02	0	1,02	1,02	

SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	1	0	1	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	1	0	1	1	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	17,84	17,84	0	17,84	17,84	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Cornelia Schmiegelt	Qualitätsmanagementbeauftragte	0201 8408 1622	0201 8408 1835	Cornelia.Schmiegelt@sjk.uk-essen.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Betriebsleitung, Intervall 2x im Monat	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	CIRS - Arbeitsgruppe, beteiligte Abteilungen: Qualitätsmanagement, Ärztlicher Dienst, Pflege und Verwaltung	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen.2011-01-01
RM04	Klinisches Notfallmanagement	

RM05	Schmerzmanagement	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01
RM06	Sturzprophylaxe	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	QM/RM-Teildokumentationen liegen vor. Der Aufbau einer vollständigen Erhebung erfolgt über einen längeren Zeitraum, da in diesem Zusammenhang auch weitere Arbeiten und Prozesse einher gehen. 2011-01-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	quartalsweise	Fallbezogene Publikationen anhand von CIRS Meldungen, z. B. Einführung einer OP-Checkliste 2015, Einführung Patientenarmbänder 2016

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2016-11-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise

IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf
------	--	------------

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Ein externer Krankenhaushygieniker
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
6	Sechs hygienebeauftragte Ärzte und Ärztinnen, je Fachabteilung einen Beauftragten
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	Eine Hygienefachkraft in Vollzeit und eine Mitarbeiterin in Weiterbildung zur Hygienefachkraft in Teilzeit mit 0,9 VK Stellenanteil
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
6	Sechs Hygienebeauftragte in der Pflege

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr. med.	Ralf-Dietrich	Müller	Der ärztliche Direktor und Direktor der Radiologie	0201 8408 2281	0201 8408 2602	radiologie-werden@sjk.uk-es sen.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:

ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaut:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
111,07 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
32,14 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
-----	---------------------------	----------------	-------------------------

HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE-Siegel der Stadt Essen	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Es erfolgen mikrobiologische Überprüfungen der Sterilisatoren mit Indikatoren
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Seit vielen Jahren bereits in der Klinik etabliert	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenführer oder eine Patientenführerin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja	Seit 2015: Neben der Papierform gibt es nun auch auf der Internetseite der Klinik ein Onlineformular.	http://www.sankt-josef-werden.de/kritik-anregungen/?no_cache=1

Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christof	Haucke	Pflegedirektor	0201 8408 1840	0201 8408 1837	christof.haucke@sjk.uk-esse n.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christof	Haucke	Pflegedirektor	0201 8408 1840	0201 8408 1837	christof.haucke@sjk.uk-esse n.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schnittbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	hochmoderner 40 Zeilen Multislice Computertomograph
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	1,5 Tesla, hoher Patientenkomfort durch extrem kurze "Untersuchungsröhre" mit trichterförmig erweiterter Öffnung an beiden Enden, sehr geringe Geräuschbelastung, sehr kurze Untersuchungszeiten. Schrittverschiebung für Ganzkörperuntersuchungen.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	Digitale Mammographie, Mamma-Sonographie, hochauflösend dosissparende Technik, elektronische Zweitbefundung
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		Behandlung atembbezogener Schlafstörungen (Schnarchen).

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie

B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie]

Anzahl Betten:
70
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Propsteistr. 2, 45239 Essen	https://www.sankt-josef-werden.de/kliniken-zentren/allgemein-viszeral-gefaess-und-unfallchirurgie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Martin Pronadl	Kommissarischer Direktor	0201 / 8408 - 1212	0201 / 8408 - 1874	martin.pronadl@sjk.uk-essen.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Arterielle rekonstruktive Gefäßchirurgie der Extremitäten, interventionelle Behandlung von Gefäßerkrankungen, Varizenchirurgie, Implantation von Venösen-Portsystemen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	
VC21	Endokrine Chirurgie	Gut- und bösartige Erkrankung der Schilddrüse, des Pankreas und der Nebenniere
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Operationen des gesamten Verdauungstrakts, insbesondere bösartige Geschwulsterkrankungen des Magens, Dick- und Enddarmes und der Bauchspeicheldrüse. Mitglied des Westdeutsches-Magen- und Darm-Zentrum (WMDZ) Essen. Endoskopisch-laparoskopische Operationen (minimal-invasive Chirurgie)
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	u. a. endoskopisch-laparoskopische Operationen (minimal-invasive Chirurgie); Resektion von Lebertumoren; drainierende oder resezierende Pankreaschirurgie bei chron. Pankreatitis oder Pankreaskarzinom
VC24	Tumorchirurgie	Kooperationspartner im Westdeutschen-Magen- und Darmzentrum (WMDZ) Essen. Mitglied im Westdeutschen Tumorzentrum des Universitätsklinikums Essen (WTZ-Essen)
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	Operative Versorgung akuter und chronischer Verletzungen des Skelettsystems (z.B. Knochenbrüche) einschließlich der großen Gelenke, wie Schulter-, Hüft- und Kniegelenke, durch Metallimplantate und Prothesen.
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik	Prothetischer Hüftgelenkersatz bei Arthrose und Schenkelhalsbrüchen; Humeruskopfprothesen bei Zerstörung des Humeruskopfes traumatisch oder degenerativ
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	z. B. durch Osteosynthesen oder Prothesenimplantationen bei Frakturen; Arthroskopische und offene Operationen degenerativer Band-Kapsel-Verletzungen des Schultergürtels
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	bei Erwachsenen und im Kindesalter
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	

VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Differenziertes Behandlungskonzept durch übungsstabiler Nagelung oder Endoprothesenversorgung, zementiert und zementfrei
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Kreuzbandersatzplastik bei Kreuzbandrupturen durch Semitendinosusersatz
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Versorgung von Frakturen und Bandrupturen durch Osteosynthese und Bandplastiken
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	insbesondere der Gallenblase, des Wurmfortsatzes, des Dickdarms, aller Leisten- und Schenkelhernien sowie morbidier Adipositas und bei Adhäsionen
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	insbesondere der Gallenblase, des Wurmfortsatzes, des Dickdarms, aller Leisten- und Schenkelhernien sowie morbidier Adipositas und des Pankreas.
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe	z. B. Fettschürzenreduktionsplastik bei Adipositas
VC58	Spezialsprechstunde	Herniensprechstunde, Adipositasprechstunde, Colo-Proktologische Sprechstunde, Gelenksprechstunde, berufsgenossenschaftl. Sprechstunden bei Arbeitsunfällen
VC60	Adipositaschirurgie	Adipositaschirurgie und Ambulanz
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	Differenziertes Behandlungskonzept bei Ulcera cruris, AVK und Pyodermie
VD20	Wundheilungsstörungen	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Gut- und bösartige Schilddrüsenkrankungen nach differenziertem Behandlungskonzept in Zusammenarbeit mit der Klinik für Endokrinologie und des Instituts für Pathologie des Universitätsklinikums Essen
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	In Zusammenarbeit mit dem West-Deutschen-Magen- und Darm-Zentrum Essen (WMDZ) und dem Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ-Essen)
V114	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	CT-gesteuerte Schmerztherapie bei Arthropathien in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Klinische Radiologie
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Arthroskopische Operationen aller traumatischen und degenerativen Erkrankungen des Knie- und Schultergelenks
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Operative Versorgung aller Sehnenverletzungen der großen und kleinen Gelenke der Extremitäten

VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO15	Fußchirurgie	Frakturen des Fußgelenkes und degenerative Veränderungen wie Hallux valgus, Hammerzehe etc.
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR02	Native Sonographie	Sonographische Untersuchungen und sonographisch gesteuerte Punktionen des Abdomens, aller großen Gelenke und der Weichteile
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU03	Diagnostik und Therapie der Urolithiasis	
VX00	Interdisziplinäres Zentrum für Pankreaserkrankungen	
VX00	Zentrum für Hernienchirurgie, schwerpunktmäßig alle Leisten-, Schenkel-, Nabel- und Narbenhernien sowie Zwerchfellhernien	
VK00	Operative Versorgung kindlicher Leistenhernien, Hydrozelen, Kryptorchismus sowie des gesamten Spektrums des Kindertraumatologie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2524

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	231	Hernia inguinalis
S06	124	Intrakranielle Verletzung
I70	115	Atherosklerose
K80	113	Cholelithiasis
S72	103	Fraktur des Femurs
K56	100	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K35	88	Akute Appendizitis
S52	85	Fraktur des Unterarmes
K57	82	Divertikulose des Darmes
S82	67	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
K43	65	Hernia ventralis
S42	63	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M54	56	Rückenschmerzen
E66	54	Adipositas
L02	49	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S32	48	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K42	45	Hernia umbilicalis
I73	41	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
C18	35	Bösartige Neubildung des Kolons
K81	34	Cholezystitis
M51	26	Sonstige Bandscheibenschäden
I65	25	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
K66	23	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
S92	23	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
C20	21	Bösartige Neubildung des Rektums
S22	21	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
A46	20	Erysipel [Wundrose]
S80	20	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
K64	17	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
S70	17	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
A09	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
L05	16	Pilonidalzyste
K62	15	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L03	15	Phlegmone
N20	15	Nieren- und Ureterstein

C25	14	Bösartige Neubildung des Pankreas
L72	14	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M70	14	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S30	13	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S62	13	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
I74	11	Arterielle Embolie und Thrombose
T81	11	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D17	10	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K29	10	Gastritis und Duodenitis
K50	10	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K63	10	Sonstige Krankheiten des Darms
S43	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
K61	9	Abszess in der Anal- und Rektalregion
N39	9	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
C16	8	Bösartige Neubildung des Magens
D48	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
K52	8	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K60	8	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
S01	8	Offene Wunde des Kopfes
T84	8	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
K36	7	Sonstige Appendizitis
M86	7	Osteomyelitis
S00	7	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
C78	6	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D12	6	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E04	6	Sonstige nichttoxische Struma
M00	6	Eitrige Arthritis
M23	6	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M48	6	Sonstige Spondylopathien
M84	6	Veränderungen der Knochenkontinuität
C73	5	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
I83	5	Varizen der unteren Extremitäten
I89	5	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K44	5	Hernia diaphragmatica
K59	5	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M16	5	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S76	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
C15	4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C19	4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang

C49	4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D37	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D68	4	Sonstige Koagulopathien
I72	4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
J18	4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K21	4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K45	4	Sonstige abdominale Hernien
K51	4	Colitis ulcerosa
K55	4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K83	4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K91	4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M17	4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M96	4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R10	4	Bauch- und Beckenschmerzen
S13	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S36	4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S91	4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M10	< 4	Gicht
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-469	381	Andere Operationen am Darm
5-530	238	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-381	167	Endarteriektomie
5-511	156	Cholezystektomie
5-790	131	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-896	103	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-653	101	Diagnostische Proktoskopie
5-916	90	Temporäre Weichteildeckung

5-793	89	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-787	83	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-470	82	Appendektomie
5-892	75	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-650	73	Diagnostische Koloskopie
5-455	72	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-534	72	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-894	70	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-190	69	Spezielle Verbandstechniken
5-794	68	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-541	63	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-836	59	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-546	57	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-536	56	Verschluss einer Narbenhernie
5-569	53	Andere Operationen am Ureter
5-850	53	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-840	51	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-900	47	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-393	45	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
8-831	44	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-514	41	Andere Operationen an den Gallengängen
5-399	40	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-444	34	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-852	34	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-654	31	Diagnostische Rektoskopie
5-380	31	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-930	31	Art des Transplantates
5-467	30	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-484	30	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-513	30	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-820	30	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-434	29	Atypische partielle Magenresektion
5-499	29	Andere Operationen am Anus
8-800	27	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-454	26	Resektion des Dünndarmes
5-780	26	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
8-83b	26	Zusatzinformationen zu Materialien
5-452	25	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-800	25	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-859	23	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

8-812	23	Transfusion von Plasma und anderen Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-490	22	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
5-543	22	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
8-144	22	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-590	21	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-932	21	Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung
3-220	20	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-820	20	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-865	20	Amputation und Exartikulation Fuß
3-990	19	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-201	19	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-914	19	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
9-200	19	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-395	18	Patchplastik an Blutgefäßen
5-786	18	Osteosyntheseverfahren
5-895	18	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-228	17	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-605	17	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-795	17	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-176	17	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
5-501	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
3-201	14	Native Computertomographie des Halses
3-806	14	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-397	14	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen
5-549	14	Andere Bauchoperationen
5-897	14	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-987	14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-440	13	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	13	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-705	13	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-38c	13	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents
5-401	13	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-490	13	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-505	13	Rekonstruktion der Leber
5-535	13	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-445	12	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-493	12	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8-018	12	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
3-843	11	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-782	11	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe

8-915	11	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-640	10	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-413	10	Splenektomie
5-545	10	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
8-803	10	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-542	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-79b	9	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-902	9	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-152	9	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-620	8	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-492	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-855	8	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> •Spezialprechstunde (VC58) •Diagnostik und Behandlung anorektaler Erkrankungen (VC00) •Konsiliarische Beratung und Untersuchung mit der Frage, ob eine Operationsindikation besteht (VC00) • 	
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> •Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgische Erkrankungen (VC00) • 	am Haus ist ein Notarztwagen stationiert

AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> •Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) •Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) •Septische Knochenchirurgie (VC30) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) •Amputationschirurgie (VC63) •Notfallmedizin (VC71) •Fußchirurgie (VO15) •Handchirurgie (VO16) •Schulterchirurgie (VO19) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> •siehe Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung (VO00) • 	im Haus wird ein CT und MRT vorgehalten

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	26	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-399	14	Andere Operationen an Blutgefäßen

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,93		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,93		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,93		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,93	120.59245	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,5		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,5	240.38095	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
---	--	--

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,80		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,80		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,80		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,80	68.58695	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

4,05		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,05	623.20987	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen und Allergologie

B-[2].1 Name [Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen und Allergologie]

Anzahl Betten:
33
Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Propsteistr. 2, 45239 Essen	https://www.sankt-josef-werden.de/kliniken-zentren/hno-heilkunde-plastische-operationen-allergologie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Professor Dr. med. Alexander Weber	Direktor	0201 / 8408 - 1226	0201 / 8408 - 1880	hno@sjk.uk-essen.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen und Allergologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen und Allergologie	Kommentar / Erläuterung
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	

VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe	Ohrmuskelkorrekturen, Nasenkorrekturen, Augenliederstraffung, Facelift
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie (Hörverbesserung, Implantierbare Hörgeräte)	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik und –therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH23	Spezialprechstunde	KV-Ermächtigung
VH00	Behandlung von schlafbezogenen Atemstörungen: Schnarchen	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen und Allergologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen und Allergologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1616

Teilstationäre Fallzahl:

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J32	261	Chronische Sinusitis
J35	225	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	108	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
M95	71	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
H81	62	Störungen der Vestibularfunktion
C44	46	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
H91	44	Sonstiger Hörverlust
J36	44	Peritonsillarabszess
Z08	44	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
J38	41	Krankheiten der Stimmrippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
R04	32	Blutung aus den Atemwegen
H60	30	Otitis externa
S02	26	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
I88	23	Unspezifische Lymphadenitis
K13	20	Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut
F45	19	Somatoforme Störungen
H61	19	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
J03	19	Akute Tonsillitis
K11	17	Krankheiten der Speicheldrüsen
D14	16	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
H66	15	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J39	15	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
K14	15	Krankheiten der Zunge
T81	15	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D68	14	Sonstige Koagulopathien
E05	14	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
J01	14	Akute Sinusitis
C32	13	Bösartige Neubildung des Larynx
H70	12	Mastoiditis und verwandte Zustände
D10	11	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
G47	11	Schlafstörungen
B27	10	Infektiöse Mononukleose
D11	10	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen

H71	10	Cholesteatom des Mittelohres
A46	8	Erysipel [Wundrose]
B02	8	Zoster [Herpes zoster]
J37	8	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
Q18	8	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
K22	7	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
L03	7	Phlegmone
R42	7	Schwindel und Taumel
C13	6	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
H93	6	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
J04	6	Akute Laryngitis und Tracheitis
S03	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes
C09	5	Bösartige Neubildung der Tonsille
D18	5	Hämangiom und Lymphangiom
D23	5	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
D69	5	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
H83	5	Sonstige Krankheiten des Innenohres
J33	5	Nasenpolyp
K12	5	Stomatitis und verwandte Krankheiten
S01	5	Offene Wunde des Kopfes
C10	4	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C82	4	Follikuläres Lymphom
H90	4	Hörverlust durch Schalleitungs- oder Schallempfindungsstörung
J95	4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
T78	4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
A28	< 4	Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B37	< 4	Kandidose
B58	< 4	Toxoplasmose
C01	< 4	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C07	< 4	Bösartige Neubildung der Parotis
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D22	< 4	Melanozytennävus

D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
H05	< 4	Affektionen der Orbita
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
H72	< 4	Trommelfellperforation
H74	< 4	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
H95	< 4	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J05	< 4	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L57	< 4	Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M86	< 4	Osteomyelitis
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q30	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Nase
Q31	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes
R06	< 4	Störungen der Atmung
R13	< 4	Dysphagie
R49	< 4	Störungen der Stimme
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	1343	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	442	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-221	336	Operationen an der Kieferhöhle
5-224	304	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
1-611	293	Diagnostische Pharyngoskopie
1-610	279	Diagnostische Laryngoskopie

5-984	274	Mikrochirurgische Technik
1-630	248	Diagnostische Ösophagoskopie
5-223	245	Operationen an der Stirnhöhle
5-281	229	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-200	109	Parazentese [Myringotomie]
5-218	84	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-282	81	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-985	73	Lasertechnik
5-222	58	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-903	55	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-169	53	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel
5-403	52	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-250	51	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-300	50	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
1-549	49	Biopsie am Larynx durch Inzision
1-547	47	Biopsie am Hypopharynx durch Inzision
5-181	43	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-209	42	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
5-216	38	Reposition einer Nasenfraktur
5-212	37	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-160	36	Orbitotomie
5-210	35	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-189	34	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-195	34	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-896	34	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	32	Reoperation
5-273	31	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-852	31	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-292	30	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx
5-894	30	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-289	29	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-895	29	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-185	28	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
5-285	28	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-778	28	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
5-902	25	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-916	25	Temporäre Weichteildeckung
5-203	24	Mastoidektomie
5-901	24	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-904	22	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle

5-262	21	Resektion einer Speicheldrüse
5-182	20	Resektion der Ohrmuschel
8-925	20	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
3-820	18	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-186	18	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel
5-857	18	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
1-546	17	Biopsie am Oropharynx durch Inzision
5-295	16	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]
5-217	14	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-270	14	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
5-401	14	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
3-222	13	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-280	13	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
5-850	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-620	12	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-316	12	Rekonstruktion der Trachea
1-421	11	Biopsie ohne Inzision am Larynx
5-194	11	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-272	11	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
5-302	11	Andere partielle Laryngektomie
5-314	11	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
3-821	10	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-184	10	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-251	9	Partielle Glossektomie
5-294	8	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-202	7	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-204	7	Rekonstruktion des Mittelohres
5-211	7	Inzision der Nase
5-253	7	Rekonstruktion der Zunge
5-771	7	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens
1-422	6	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
1-612	6	Diagnostische Rhinoskopie
5-056	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-062	6	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-261	6	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-311	6	Temporäre Tracheostomie
8-101	6	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-179	6	Andere therapeutische Spülungen
8-931	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-420	5	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle

5-087	5	Dakryozystorhinostomie
5-096	5	Andere Rekonstruktion der Augenlider
5-229	5	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
5-275	5	Palatoplastik
5-429	5	Andere Operationen am Ösophagus
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-905	5	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-705	4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-091	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-167	4	Rekonstruktion der Orbitawand
5-225	4	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
5-299	4	Andere Operationen am Pharynx
5-422	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03) • Mittelohrchirurgie (VH04) • Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06) • Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08) • Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) • Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12) • Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17) • Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18) • Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19) • Interdisziplinäre Tumorsorge (VH20) • Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) • Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22) • Spezialsprechstunde (VH23) • Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24) • Schnarchoperationen (VH25) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) • 	

AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> •siehe Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung (VH00) • 	im Haus wird ein CT und MRT vorgehalten
------	---	--	--	---

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-200	326	Parazentese [Myringotomie]
5-285	169	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,00		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,00	146.90909	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6	269.33333	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,06		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,06		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,06	160.63618	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,92		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,92		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,92		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,92	553.42465	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Klinik für Gastroenterologie / Stoffwechselerkrankungen

B-[3].1 Name [Klinik für Gastroenterologie / Stoffwechselerkrankungen]

Anzahl Betten:
30
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0700	Gastroenterologie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Propsteistr. 2, 45239 Essen	https://www.sankt-josef-werden.de/kliniken-zentren/gastroenterologie-stoffwechselerkrankungen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Jochum	Kommissarischer Direktor	0201 / 8408 - 2221	0201 / 8408 - 2229	christoph.jochum@sjk.uk-essen.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gastroenterologie / Stoffwechselerkrankungen]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gastroenterologie / Stoffwechselerkrankungen	Kommentar / Erläuterung
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	Zentrum für internistische Endoskopie: für spezielle interventionelle Endoskopie
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	Kooperationspartner im Westdeutschen-Magen- und Darm-Zentrum Essen (WMDZ); Kooperationspartner im "Essener Zirkel Darmerkrankungen", Schwerpunktambulanz der Deutschen Crohn-Colitis-Vereinigung e.V.; Mitglied im Kompetenznetz "Chronische entzündliche Darmerkrankungen"
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Kooperationspartner "ILCO" (Selbsthilfe Stomaträger)
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Kooperationspartner + Schwerpunktambulanz des "Arbeitskreis der Pankreaserkrankten e.V." (AdP e.V.)
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Kooperationspartner im Westdeutschen-Magen- und Darm-Zentrum Essen (WMDZ-Essen)
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantation	
VI27	Spezialsprechstunde	u. a. Pankreas, Darm, CED, RDS, funktionelle Darmerkrankungen
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	Zentrum für Sonographie (interventionelle Sonographie) Endosonographie mit FNA
VA00	KV-Ambulanz	Chron. entzündliche Darmerkrankungen (OA Dr. G. Pelster)
VX00	Dünndarmerkrankungen	z.B. Malabsorptionssyndrom
VX00	Onkologische Erkrankungen des Verdauungstraktes	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Gastroenterologie / Stoffwechselerkrankungen]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Gastroenterologie / Stoffwechselerkrankungen]

Vollstationäre Fallzahl:

1641

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C25	128	Bösartige Neubildung des Pankreas
A09	113	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C18	92	Bösartige Neubildung des Kolons
K57	70	Divertikulose des Darmes
K50	62	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
C20	49	Bösartige Neubildung des Rektums
K56	40	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K92	40	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K51	36	Colitis ulcerosa
A41	35	Sonstige Sepsis
K29	35	Gastritis und Duodenitis
A04	33	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C16	33	Bösartige Neubildung des Magens
J18	33	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K85	29	Akute Pankreatitis
C19	28	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
R10	27	Bauch- und Beckenschmerzen

D62	25	Akute Blutungsanämie
D50	23	Eisenmangelanämie
Z03	23	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
K58	22	Reizdarmsyndrom
E11	21	Diabetes mellitus, Typ 2
K25	21	Ulcus ventriculi
C15	20	Bösartige Neubildung des Ösophagus
J44	18	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
K22	16	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
N17	16	Akutes Nierenversagen
D12	15	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E86	15	Volumenmangel
K52	15	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K70	15	Alkoholische Leberkrankheit
C17	14	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
K59	14	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K80	14	Cholelithiasis
K21	13	Gastroösophageale Refluxkrankheit
B99	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
K26	11	Ulcus duodeni
R11	11	Übelkeit und Erbrechen
C78	10	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
J69	10	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
A08	9	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
J15	9	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K63	9	Sonstige Krankheiten des Darms
K74	9	Fibrose und Zirrhose der Leber
K76	9	Sonstige Krankheiten der Leber
K83	9	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K86	9	Sonstige Krankheiten des Pankreas
D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I50	7	Herzinsuffizienz
K75	7	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
C22	6	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C34	6	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
J20	6	Akute Bronchitis
J22	6	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K30	6	Funktionelle Dyspepsie
K71	6	Toxische Leberkrankheit
R55	6	Synkope und Kollaps

C24	5	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
E10	5	Diabetes mellitus, Typ 1
E41	5	Alimentärer Marasmus
E87	5	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I11	5	Hypertensive Herzkrankheit
I51	5	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
K31	5	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K90	5	Intestinale Malabsorption
N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R13	5	Dysphagie
R50	5	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
Z08	5	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
D64	4	Sonstige Anämien
D68	4	Sonstige Koagulopathien
E74	4	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
F05	4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F45	4	Somatoforme Störungen
K65	4	Peritonitis
K81	4	Cholezystitis
R63	4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
R74	4	Abnorme Serumenzymwerte
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E14	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F50	< 4	Essstörungen
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I81	< 4	Pfortaderthrombose
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K20	< 4	Ösophagitis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N30	< 4	Zystitis
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
R18	< 4	Aszites
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R73	< 4	Erhöhter Blutglukosewert

T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z09	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	489	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	386	Diagnostische Koloskopie
1-440	327	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-653	304	Diagnostische Proktoskopie
8-543	213	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-444	185	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	93	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-800	81	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-542	78	Nicht komplexe Chemotherapie
5-513	73	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-053	69	Endosonographie des Magens
3-051	67	Endosonographie des Ösophagus
3-054	65	Endosonographie des Duodenum
6-002	48	Applikation von Medikamenten, Liste 2
6-001	40	Applikation von Medikamenten, Liste 1
5-469	39	Andere Operationen am Darm
6-005	36	Applikation von Medikamenten, Liste 5
3-82a	35	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-843	35	Magnetresonanztomographie des Cholangiopankreatikograph [MRCP]
1-640	30	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-820	28	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-760	27	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
3-200	27	Native Computertomographie des Schädels
3-207	26	Native Computertomographie des Abdomens
3-05a	22	Endosonographie des Retroperitonealraumes
1-631	21	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-853	21	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-651	20	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-429	16	Andere Operationen am Ösophagus
5-449	14	Andere Operationen am Magen

1-642	13	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-202	13	Native Computertomographie des Thorax
3-220	13	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-24x	12	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
3-994	12	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
8-987	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-445	10	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
1-442	9	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-802	9	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-431	9	Gastrostomie
6-004	9	Applikation von Medikamenten, Liste 4
1-63b	8	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
1-630	7	Diagnostische Ösophagoskopie
8-831	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-447	6	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
3-705	6	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-806	6	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-896	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-931	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-221	5	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-228	5	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-433	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
3-058	4	Endosonographie des Rektums
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-399	4	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-018	4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-123	4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darms über ein Stoma
1-655	< 4	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-050	< 4	Endosonographie von Mundhöhle und Hypopharynx
3-057	< 4	Endosonographie des Kolons

3-05b	< 4	Endosonographie der Harnblase und der Urethra
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-827	< 4	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-403	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-501	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-714	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Chron. entzündliche Darmerkrankungen		
AM07	Privatambulanz			siehe Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			im Haus wird ein CT und MRT vorgehalten

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	1703	Diagnostische Koloskopie

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,53		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,53		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,53		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,53	172.19307	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,53		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,53		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,53		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,53	362.25165	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	Weitere Schwerpunkte: Stoffwechselerkrankungen und Hepatologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,47		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,47		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,47		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

18,47	88.84677	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
-------	----------	---

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,64		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,64		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,64		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,64	621.59090	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4] Fachabteilung Klinik für Rheumatologie / Klinische Immunologie

B-[4].1 Name [Klinik für Rheumatologie / Klinische Immunologie]

Anzahl Betten:
29
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0900	Rheumatologie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Propsteistr. 2, 45239 Essen	https://www.sankt-josef-werden.de/kliniken-zentren/rheumatologie-immunologie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Professor Dr. med. Christof Specker	Direktor	0201 / 8408 - 1302	0201 / 8408 - 1883	rheuma@sjk.uk-essen.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Rheumatologie / Klinische Immunologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Rheumatologie / Klinische Immunologie	Kommentar / Erläuterung
V117	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Rheumatoide Arthritis / chronische Polyarthritits ("chronisches Gelenkrheuma") Entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen (M. Bechterew) Kollagenosen (systemische Bindegeweberkrankungen) <ul style="list-style-type: none"> o Lupus erythematoses o Systemsklerose (Sklerodermie) o Dermatomyositis-Polymyositis
VI27	Spezialsprechstunde	Rheumaambulanz (KV-Ermächtigung): für entzündliche Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, System- und Immunerkrankungen, Knochenstoffwechselerkrankungen, Therapieambulanz für Biologika-Therapien entzündlich-rheumatischer Erkrankungen, Studienambulanz für neue immunologische Therapien
V100	Diagnostik und Therapie von entzündlich-rheumatischen Erkrankungen, immunologischen Systemerkrankungen des Bindegewebes und Immundefekten	Zu den entzündlich-rheumatischen Erkrankungen zählt man neben den entzündlichen Gelenkerkrankungen ("Gelenkrheuma") auch die auto-immunologischen Systemerkrankungen des Bindegewebes, die Kollagenosen und Vaskulitiden. Gemeinsames Merkmal der entzündlich-rheumatischen E...
V100	Auto-inflammatorische Erkrankungen und Immundefekte	
VZ00	Diagnostik & Therapie entzündlich-rheumatischer/immunologischer Systemerkrankungen	Klinische, sonographische, radiologische und immunerologische Diagnostik rheumatischer/immunologischer Erkrankungen: rheumatoide Arthritis, Psoriasisarthritis, entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen (Spondyloarthritiden, Morbus Bechterew), Kollagenosen (systemischer Lupus erythematoses,...

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Rheumatologie / Klinische Immunologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Rheumatologie / Klinische Immunologie]

Vollstationäre Fallzahl:

754

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M05	116	Seropositive chronische Polyarthritis
M31	108	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M06	73	Sonstige chronische Polyarthritis
M35	69	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M32	44	Systemischer Lupus erythematodes
M34	38	Systemische Sklerose
R77	23	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
M79	22	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M45	21	Spondylitis ankylosans
D86	19	Sarkoidose
I67	13	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
L40	13	Psoriasis
M10	13	Gicht
M33	12	Dermatomyositis-Polymyositis
M46	9	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M94	9	Sonstige Knorpelkrankheiten
M30	8	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände
D90	6	Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen
M13	5	Sonstige Arthritis
A41	4	Sonstige Sepsis
D69	4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
J15	4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J18	4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
L52	4	Erythema nodosum
R50	4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
A15	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C40	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D62	< 4	Akute Blutungsanämie

D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
D83	< 4	Variabler Immundefekt [common variable immunodeficiency]
D89	< 4	Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
E85	< 4	Amyloidose
E86	< 4	Volumenmangel
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G60	< 4	Hereditäre und idiopathische Neuropathie
G71	< 4	Primäre Myopathien
G72	< 4	Sonstige Myopathien
H20	< 4	Iridozyklitis
H47	< 4	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I26	< 4	Lungenembolie
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J20	< 4	Akute Bronchitis
J43	< 4	Emphysem
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenerkrankungen
J86	< 4	Pyothorax
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K45	< 4	Sonstige abdominale Hernien
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L51	< 4	Erythema exsudativum multiforme
L53	< 4	Sonstige erythematöse Krankheiten
L60	< 4	Krankheiten der Nägel

L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L88	< 4	Pyoderma gangraenosum
L93	< 4	Lupus erythematoses
L95	< 4	Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M15	< 4	Polyarthrose
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	< 4	Rückenschmerzen
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M86	< 4	Osteomyelitis
M87	< 4	Knochennekrose
M88	< 4	Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit]
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-547	287	Andere Immuntherapie
3-900	231	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-806	128	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-710	122	Ganzkörperplethysmographie
3-202	115	Native Computertomographie des Thorax
3-820	108	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-705	101	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
1-711	98	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität

3-222	93	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-802	92	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-542	92	Nicht komplexe Chemotherapie
1-632	80	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
6-001	76	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-440	59	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	55	Diagnostische Koloskopie
3-800	37	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-653	32	Diagnostische Proktoskopie
3-804	32	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
6-005	32	Applikation von Medikamenten, Liste 5
3-805	31	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-825	30	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6-002	30	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-801	29	Native Magnetresonanztomographie des Halses
1-424	28	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-809	28	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
1-444	26	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-712	21	Spiroergometrie
1-620	19	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-220	16	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-916	16	Temporäre Weichteildeckung
8-158	15	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
1-502	13	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
3-205	12	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-82a	11	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-800	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-203	9	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	9	Native Computertomographie des Beckens
3-990	9	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-513	9	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-490	8	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
3-821	8	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-843	8	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
8-810	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-640	7	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-200	7	Native Computertomographie des Schädels
3-225	7	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-452	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-844	6	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle

1-854	6	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-207	6	Native Computertomographie des Abdomens
6-003	6	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-831	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-826	5	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-895	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-206	4	Neurographie
1-587	4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
1-843	4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-823	4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-82x	4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
8-914	4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-987	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-205	< 4	Elektromyographie (EMG)
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-420	< 4	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-491	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-589	< 4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
3-050	< 4	Endosonographie von Mundhöhle und Hypopharynx
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-053	< 4	Endosonographie des Magens
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-752	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-827	< 4	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel
3-84x	< 4	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren

5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-854	< 4	Hämodialyse
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V	Rheumaambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • 	auf Überweisung von Hausärzten, Internisten, Orthopäden
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			im Haus wird ein CT und MRT vorgehalten

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,87		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,87		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,87		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,87	95.80686	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6	125.66666	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
---	--	--

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	Weiterer Schwerpunkt: Immunologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,54		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,54		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,54		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,54	115.29051	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,28		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,28		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,28		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

3,28	229.87804	Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
------	-----------	---

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5] Fachabteilung Zentrum für Anästhesiologie / Intensivmedizin

B-[5].1 Name [Zentrum für Anästhesiologie / Intensivmedizin]

Fachabteilungsschlüssel:
3600
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Propsteistr. 2, 45239 Essen	https://www.sankt-josef-werden.de/kliniken-zentren/anaesthesiologie-und-intensivmedizin/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Ulrich Reischuck	Direktor	0201 / 8408 - 1280	0201 / 8408 - 1281	ulrich.reischuck@sjk.uk-essen.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für Anästhesiologie / Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Anästhesiologie / Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	Postoperative Schmerz- und Intensivmedizin, Einsatz des PICO-Systems bei schwerkranken Intensivpatienten. Einsatz Fremdblutsparender Maßnahmen (Cell-Saver), Hoher Patientenanteil in vorgerücktem Alter und hohen Komorbiditäten
VI27	Spezialsprechstunde	Prämedikationsambulanz

VX00	Weitere Leistungen	sämtliche modernen Anästhesieverfahren, schwerpunktmäßig totalinvenöse Anästhesie (TIVA), Anästhesiekatheter zur postoperativen Schmerztherapie, hirnstromkurvengesteuerte Narkosetiefe (CSM-Monitore) zur Vermeidung intraoperativer Wachheit, Einsatz der Laryng...
------	--------------------	---

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Zentrum für Anästhesiologie / Intensivmedizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[5].5 Fallzahlen [Zentrum für Anästhesiologie / Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,8		Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH.
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,8		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,8		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,3		Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH.
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,3		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,3		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF13	Homöopathie	
ZF15	Intensivmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
35,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
35,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

35,0		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
35,0		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[6] Fachabteilung Zentrum für Klinische Radiologie

B-[6].1 Name [Zentrum für Klinische Radiologie]

Fachabteilungsschlüssel:
3751
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Propsteistr. 2, 45239 Essen	https://www.sankt-josef-werden.de/kliniken-zentren/klinische-radiologie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Professor Dr. med. Ralf-Dietrich Müller	Direktor	0201 / 4089 - 2281	0201 / 4089 - 2602	radiologie-werden@sjk.uk-essen.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für Klinische Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Klinische Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Digitale Radiologie einschließlich Durchleuchtung
VR02	Native Sonographie	Mamma-Sonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	

VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR18	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren	Skelettszintigrafie der Schilddrüse
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Knochendichtemessung (CT)
VR40	Spezialsprechstunde	Digitale Mammographie Kooperationspartner im Uni-Brustzentrum Essen (UBZE), Zertifiziert nach QR und DIN EN ISO 9001:2000
VR41	Interventionelle Radiologie	Periradikuläre Schmerztherapie, Facettentherapie, Mammographie und MR-gestützte Mammapunktionen, Stanzbiopsien der Mamma, CT-gestützte Interventionen, einschließlich Drainagen

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Zentrum für Klinische Radiologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[6].5 Fallzahlen [Zentrum für Klinische Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)			Ermächtigung für Mammographien auf Überweisung von Radiologen und Gynäkologen, radiologische Leistungen auf Überweisung der an den Kliniken tätigen ermächtigten Ärzte der Fachabteilungen
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) • Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07) • Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08) • Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09) • Computertomographie (CT), nativ (VR10) • Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) • Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) • Arteriographie (VR15) • Phlebographie (VR16) • Szintigraphie (VR18) • Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) • Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) • Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) • Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) • Interventionelle Radiologie (VR41) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			im Haus wird ein CT und MRT vorgehalten

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der

Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH.
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH.
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		Der ärztliche Dienst übernimmt sowohl die Versorgung stationärer als auch ambulanter Behandlungen.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,4		Der ärztliche Dienst übernimmt sowohl die Versorgung stationärer als auch ambulanter Behandlungen.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	Konventionelles Röntgen: u. a. Lungendiagnostik, Mammographie, Mamma-Sonographie/MRT. Digitale 2D-Mammographie u. der digitalen 3D-Tomosynthese. Hoch moderne Schnittbildverfahren: Magnetresonanztomographie (MRT), Kernspintomographie u. die Computertomographie (MS-CT, moderne Multislice-Technik).

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,84		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,84		Gemeinsame Fachabteilungen (Betriebsgemeinschaften) mit dem Evang. Krankenhaus Essen-Werden gGmbH.

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,84		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,84		Einsatz des Personals kann nicht genau getrennt werden, da teilweise Mitarbeiter übergreifend ambulant und stationär tätig sind. Daher werden die Gesamtzahlen angegeben.

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	36 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	36 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	29 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)